

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0433/2018/1

Touristische Hinweisschilder an der Autobahn A 46 und Bundesstraße B 56 n

Beratungsfolge:

02.05.2017	Kreisausschuss
17.10.2017	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
14.05.2018	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
05.06.2018	Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	3.9
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Unter Bezugnahme auf die Beschlüsse des Kreisausschusses vom 02.05.2017 und des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus vom 17.10.2017 zum Thema „Touristische Hinweisschilder an der Autobahn A46 und Bundesstraße B 56 n“ - auf die diesbezüglichen ausführlichen Erläuterungen wird verwiesen – hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH (WFG) ein Meinungsbild der Bürgermeister abgefragt. Darüber hinaus wurde das Thema in der Sitzung der HVB-Konferenz am 12.03.2018 behandelt. Der Vorschlag, touristische Hinweisschilder mit der Aufschrift „Heinsberger Land – südlicher Niederrhein“ aufzustellen, fand vonseiten der Hauptverwaltungsbeamten keine Unterstützung. Eine daraufhin erfolgte Abfrage bei den Städten und Gemeinden führte zu folgenden Ergebnissen:

- BEGAS HAUS Museum für Kunst und Regionalgeschichte
- Bergfried Wassenberg
- Burg Trips
- Burg Wassenberg
- Freizeit- und Naherholungsgebiet Lago Laprello
- Tevereener Heide
- Zeche Sophia Jacoba

Die WFG und die Verwaltung befürworten - auch unter Berücksichtigung der nicht unerheblichen Finanzierungskosten -, es den Städten und Gemeinden in eigener Zuständigkeit und Verantwortung zu überlassen, die Aufstellung entsprechender Hinweisschilder zu beantragen. Die WFG und die Verwaltung sagen hierzu ihre Unterstützung zu. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Hückelhoven bereits im März 2017 einen entsprechenden Antrag (Zeche Sophia Jacoba) gestellt hat.

Beschlussvorschlag:

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH und die Verwaltung werden beauftragt, die Bestrebungen der Städte und Gemeinden zur Aufstellung touristischer Hinweisschilder – soweit von diesen gewünscht – zu unterstützen.

Innerhalb der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus findet ein reger Gedankenaustausch über Umfang und Inhalte der Beschilderung statt. WFG-Geschäftsführer Schirowski und Dezernent Dahlmanns erläutern die bisherigen Gespräche mit den Hauptverwaltungsbeamten. Ausschussvorsitzender Dahlmanns formuliert zusammenfassend den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH und die Verwaltung werden beauftragt, nochmals mit den Hauptverwaltungsbeamten in Kontakt zu treten, um eine gemeinsame Lösung anzustreben.